

Prüfbericht Nr.**55068124** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7JX17 H2 Typ 19434
Hersteller O.Z. Spa

Seite 1 von 3

Auftraggeber O.Z. Spa
Via Bastion 49/4
I-36061 Bassano del Grappa(VI)
QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell MSW60
Typ 19434
Radgröße 7JX17 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
006	19434006 / ohne Ring	5/108/63,34	47,5	725	2040	8/2024
005	19434005 / ohne Ring	5/108/65,06	42	725	2175	8/2024
007	19434007 / ohne Ring	5/110/65,1	40	650	2150	8/2024
003	19434003 / ohne Ring	5/112/57,06	40	725	2175	8/2024
008	19434008 / ohne Ring	5/112/57,06	40	740	2200	8/2024
004	19434004 / ohne Ring	5/112/57,06	45	725	2150	8/2024
009	19434009 / ohne Ring	5/112/57,06	46	725	2150	8/2024
012	19434012 / ohne Ring	5/114,3/60,06	50	725	2050	8/2024
010	19434010 / ohne Ring	5/114,3/66,06	40	725	2175	8/2024
011	19434011 / ohne Ring	5/114,3/67,06	43,5	725	2175	8/2024

Kennzeichnung

KBA-Nummer 100040
Herstellerzeichen MSW
Radtyp und Ausführung 19434... (s.o)
Radgröße 7JX17 H2
Einpreßtiefe ET.. (s.o)
Gießereikennzeichen Z
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
006	5/108/63,4	47,5	725	2040	FE	11/2024	TRM Shah Alam
005	5/108/65,1	42	725	2175	FE	11/2024	TRM Shah Alam
007	5/110/65,1	40	650	2150	FE	11/2024	TRM Shah Alam
008	5/112/57,1	40	740	2200	FE	11/2024	TRM Shah Alam
009	5/112/57,1	46	725	2150	FE	11/2024	TRM Shah Alam
012	5/114,3/60,1	50	725	2050	FE	11/2024	TRM Shah Alam
010	5/114,3/66,1	40	725	2175	FE	11/2024	TRM Shah Alam
011	5/114,3/67,1	43,5	725	2175	FE	11/2024	TRM Shah Alam

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
006	5/108/63,4	47,5	725	195/40R17	11/2024	TRM Shah Alam
005	5/108/65,1	42	725	195/40R17	11/2024	TRM Shah Alam
007	5/110/65,1	40	650	195/40R17	11/2024	TRM Shah Alam
008	5/112/57,1	40	740	195/40R17	11/2024	TRM Shah Alam
012	5/114,3/60,1	50	725	195/40R17	11/2024	TRM Shah Alam
011	5/114,3/67,1	43,5	725	195/40R17	11/2024	TRM Shah Alam

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
008	5/112/57,1	40	740	245/70R17	FE	12/2024	TZT Lambsheim
012	5/114,3/60,1	50	740	245/70R17	FE	12/2024	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 006 betrug 10,47 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabellen Testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	09.12.2024
Radzeichnung	MA60G-1770-IT01(EU MARKET)-CCD mit Änderung vom	27.06.2024 30.10.2024
Nabenkappenzeichnung	XC60CPT	13.01.2021
Nabenkappenzeichnung	XC571FR	26.09.2016
Nabenkappenzeichnung	XC566VW	10.05.2013
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-7 mit Änderung vom	29.10.2013 15.10.2019
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-15-6 mit Änderung vom	29.10.2013 21.09.2020
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-12-8 mit Änderung vom	29.10.2013 13.07.2020
Verwendungen	Anlagen 1-10	13.12.2024

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Teiletzgenehmigung bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 13. Dezember 2024



Pohl

00439525.DOCX